

58-10-3-fg3

Gegenstand: TOP 10: Wahlen

Bewerbung Hannah Trulsen – fgp

Liebe Kommiliton*innen und Verbands-Aktive*,
ergänzend zu meiner Kandidatur als Antidiskriminierungsbeauftragten möchte ich im Ausschuss für Frauen- und Genderpolitik mitarbeiten. Frauen* sind immer noch in der Gesellschaft benachteiligt. Die gläserne Decke finden wir nicht nur in Vorständen von großen Unternehmen, sondern auch in den Spitzen von verfassten Studierendenschaften. Längst sind die Verteilung von StuPa/StuRa-Sitzen oder Referatssitze nicht quotiert. So sind Vorstände aus nur Männlichkeit möglich. Das darf nicht sein. So muss es Ziel von (queer-)feministischer Arbeit sein, dass die Hälfte aller Sitze auch Frauen* besetzen.



Geschlecht:

weiblich

Geburtsdatum:

01.09.1994

Biografie

2012-2014: Mitglied im Landesvorstand der Landes-schüler*innenvertretung NRW

- Themenschwerpunkte: Antisexismusarbeit, Basisarbeit, Antifaschistische Arbeit und politische Kooperationen

seit WiSe 2016:

- Studium der Sozialen Arbeit (B.A) an der Evangelischen Hochschule Bochum

- Hochschulpolitik an der Evangelischen Hochschule Bochum
- Referentin des Queerreferats des AStA, Mitglied im Härtefallausschuss (StuPa und Senat), Mitglied im Fachschaftsrat I und Fachbereichsrat I, Senatorin (Ausschuss für Studium und Lehre)

Weitere Mitgliedschaften (Punktuelles/Projektbezogenes Engagement): DGB, SJ-Die Falken, AWO und ver.di.